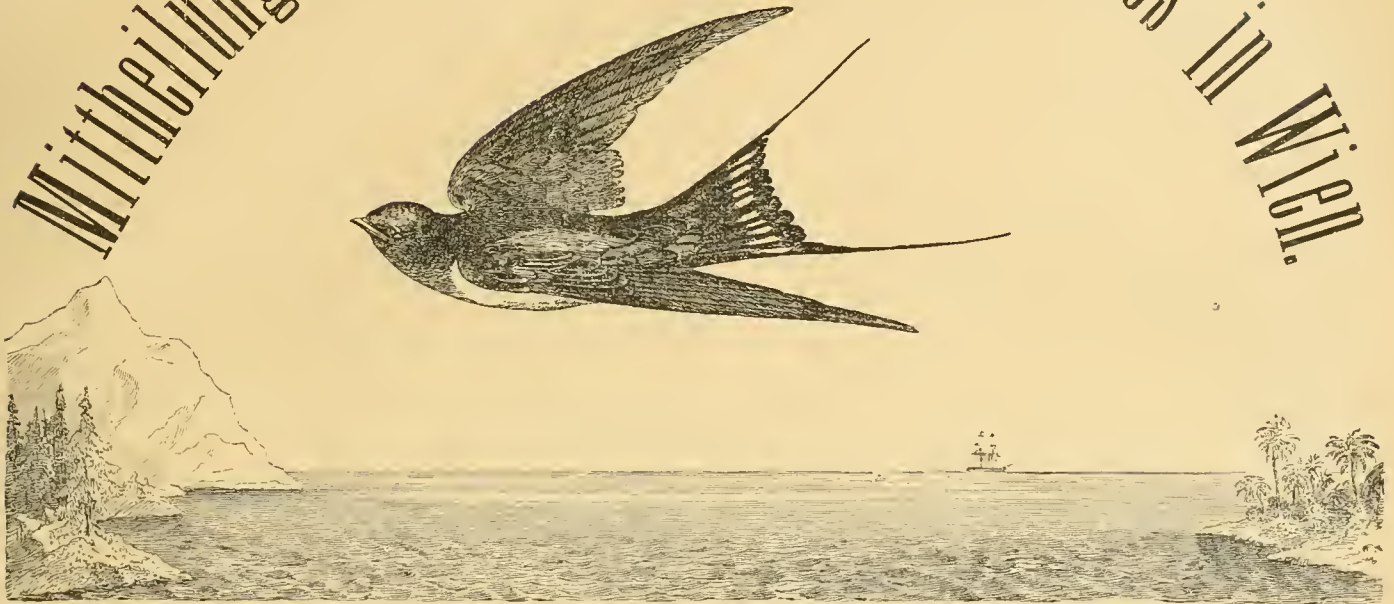


Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien



Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pflege.

Redacteur: Dr. Gustav von Hayek.

9. August

Die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ erscheinen wöchentlich einmal. Abonnements à 6 fl., sammt Franco-Zustellung 6 fl. 50 kr. = 13 Mark jährlich, werden in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fricke in Wien, I., Graben Nr. 27, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 50 kr. = 1 Mark daselbst abgegeben. Inserate zu 6 kr. = 12 Pfennig für die 3fach gespaltene Noopareille-Zeile oder deren Raum berechnet, nimmt Herr Fritz Zeller, II., Untere Donaustrasse 13, entgegen. — Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn Adolf Bachofen von Echt in Nussdorf bei Wien, Mittheilungen an die II., III. und IV. Section an diese, I., Petersplatz 12, alle übrigen Correspondenzen an den I. Sekretär Herrn Regierungsrath Dr. Gustav von Hayek, III., Marokkanergasse 3, zu richten. Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.

1885.

Inhalt: I. Section. Eine ornithologische Localsammlung auf Schloss Pernsteina in Mähren. Aufgenommen von Josef Talsky. (Schluss.) — Sitzungsprotokolle des ersten intern. Ornithologen-Congresses. (Fortsetzung.) — Notiz. — Literarisches. — II. Section. Narcisse Masson. Die Züchtung der Nachtigall. (Fortsetzung.) — III. Section. Vom Eierlegen. Mittel dasselbe zu befördern. (Fortsetzung.) — Geflügel-Anstalt in Kopenhagen. (Schluss.) — IV. Section. — Sprechsaal. — Collectiv-Anzeiger. — Inserate.

I. Section. Wissenschaftliche Ornithologie.

Eine ornithologische Localsammlung auf Schloss Pernstein in Mähren.

Aufgenommen von Josef Talsky.

(Schluss.)

XIII. Ordnung: Scolopaces. Schnepfen.

Numenius, Cuv.

120. *arquatus*, Cuv. Grosser Brachvogel. Zwei Exemplare, eines davon mit der Etiquette: Sokolnitz, 1855.

Scolopax, Linn.

121. *rusticola*, L. Waldschnepfe. Ein Stück. Von Waldschnepfen wurden, nach der Schussliste des Jagdjahres 1883/4, auf sämtlichen gräflichen Herrschaften 60 Stücke erlegt.

Gallinago, Leach.

122. *scolopacina*, Bp. Becassine. Fünf Stücke.
123. *gallinula*, Linn. Kleine Sumpfschnepfe. Zwei Exemplare, wovon eines am 9. De-

ember 1882 bei Blazowitz, Herrschaft Sokolnitz, auf einer Feldjagd erlegt.

Totanus, Bechst.

124. *ochropus*, Linn. Punktirter Wasserläufer. Ein Weibchen, erlegt im April 1867 am Iviner Teiche, Herrschaft Rožinka.

Actitis, Ill.

125. *hypoleucus*, Linn. Flussuferläufer. Ein Exemplar.

XIV. Ordnung: Anseres. Gänseartige Vögel.

Anser, Briss.

126. *cinereus*, Meyer. Graugans. Ein Exemplar.
127. *segetum*, Meyer. Saatgans. Ein Exemplar, erlegt bei Unter-Rosička, Herrschaft Rožinka, 1874.

Anas, Linn.

128. *boschas*, L. Stockente. Zwei Erpel.
129. *acuta*, L. Spiessente. Ein Weibchen und zwei Männchen. Eines der letzteren wurde auf

der Herrschaft Sokolnitz 1860, das andere auf dem Gute Rožinka, Iviner Teich, 1865 erlegt.

130. *querquedula*, L. Knäckente. 2 ♂, 1 ♀.
 131. *crecca*, L. Krickente. 2 ♂, 1 ♀.

Fuligula, Steph.

132. *nyroca*, G. Goldenst. Moorente, 2 ♂.
 133. *cristata*, Leach. Reiherente. Zwei Erpel, einer von der Herrschaft Rožinka, 1863.

Clangula, Boie.

134. *glaucion*, Linn. Schellente. Ein ausgewachsenes Männchen.

Mergus, Linn.

135. *mergamser*, L. Grosser Säger. Zwei ♂.

XV. Ordnung: Columbidae. Taucher.

Podiceps, Lath.

136. *cristatus*, Linn. Haubentaucher. Zwei Exemplare.
 137. *rubricollis*, Gm. Rothhalsiger Steissfuss. Drei Stücke.
 138. *minor*, Gm. Zwergsteissfuss. Ein Stück.

Carbo, Lacép.

139. *cormoranus*, M. et W. Kormoranscharbe. Zwei Exemplare, ein älterer und ein jüngerer Vogel. Beide wurden auf dem oben erwähnten Tümpel bei der Sokolnitzer Zuckerfabrik erbeutet.

XVI. Ordnung: Laridae. Mövenartige Vögel.

Lestris, Ill.

140. *Buffoni*, Boie. Kleine Raubmöve. Erlegt auf der Herrschaft Rožinka, in der Nähe des Rožnaberges, vom derzeitigen gräflichen Forstmeister Herrn Wl. Wejpustek, am 13. September 1882. — Dieses Präparat stimmt mit der von mir in der „Zeitschrift für gesammte Ornithologie“, Heft I., pag. 14, beschriebenen und zur selben Zeit in Tirol erbeuteten kleinen Raubmöve in Grösse und Farbe des Gefieders auffallend überein. Sein Vorkommen im westlichen Mähren liefert zugleich einen weiteren Beweis für den allgemeinen Zug der Raubmöven im Herbst des Jahres 1882, über den auch der italienische Ornithologe Dr. B. Schiavuzzi*) seinerzeit eine übersichtliche Darstellung geliefert hat.

Fasst man nun zum Schlusse alle hier aufgeführten Arten und die Anzahl ihrer Vertreter zusammen, so erbält man folgende

allgemeine Uebersicht:

I. Ordnung: Raubvögel . . .	23 Art.	46 Exempl.
II. . . Spaltschnäbler . . .	2 .	2 .
III. . . Sitzfüssler . . .	4 .	16 .
IV. . . Krähen . . .	7 .	16 .
V. . . Klettervögel . . .	6 .	14 .
VI. . . Fänger . . .	14 .	25 .
VII. . . Sängere . . .	28 .	55 .

Fürtrag . 84 Art. 174 Exempl.

*) Zeitschrift für die gesammte Ornithologie, Heft II, pag. 100. Herausgeber: Dr. Jul. v. Madarász. Budapest, 1884.

		Uebertrag .	84 Art.	174 Exempl.
VIII. Ordnung:	Dickschnäbler .	14 .	22 .	
IX. . .	Tauben	2 .	2 .	
X. . .	Scharrvögel . .	5 .	15 .	
XI. . .	Stelzvögel . . .	5 .	5 .	
XII. . .	Reiherart. Vögel	9 .	15 .	
XIII. . .	Schnepfen . . .	6 .	12 .	
XIV. . .	Gänseart. Vögel	10 .	20 .	
XV. . .	Taucher	3 .	8 .	
XVI. . .	Mövenart. Vögel	1 .	1 .	

Summa . . 140 Art. 274 Exempl.

Da nun weiters meinen Nachforschungen gemäss die Zahl der bisher in Mähren erwiesenermassen beobachteten Vögel etwa 247 Arten betragen dürfte und zu den obigen 140 Arten der Pernsteiner Sammlung, nach meinem Dafürhalten 33 dermalen noch fehlende, ohne besondere Mühe auf denselben Herrschaften, wie alle übrigen, aufgebracht werden könnten, so würde die vielbesprochene Collection binnen kurzer Zeit bis auf 173 Arten anwachsen können. Hierbei bleibt die Wahrscheinlichkeit keineswegs ausgeschlossen, dass aus der Mitte der in Mähren seltener vorkommenden, von mir nicht in Betracht gezogenen Vogelarten, immerhin noch manche neue Species zufällig erbeutet werden dürfte. Auf diese Art wäre es möglich, bei fortgesetzter, sachgemässer Beobachtung der auf den herrschaftlichen Gütern vorkommenden Vögel und fleissigem Sammeln derselben, die rationell angelegte Sammlung in einer Weise zu vervollständigen, dass dieselbe nicht allein als anziehende Sehenswürdigkeit der vielbesuchten Burg zur Zierde gereichen, sondern als locale Mustersammlung für das Studium der vaterländischen Vogelwelt eine der ergiebigsten Quellen bilden würde. Und das wünsche ich von ganzem Herzen.

Sitzungs-Protokolle

des Ersten internationalen Ornithologen - Congresses.

(Fortsetzung.)

Ich werde mir nun erlauben, einen kurzen Ueberblick zu geben über das, was in dieser Frage bisher wissenschaftlich und literarisch geleistet worden ist.

Meine Herren! Sie finden fast in allen Ornithologien eine Reihe von Beobachtungen über den Vogelzug und über Brutverhältnisse der Vögel, Sie finden das aber — ich erwähne nur Naumann, Brehm u. s. w. — für ganz bestimmte Länder unter Umständen nur für die betreffenden Gegenden, in welcher der Ornithologe lebte. Die Idee, ornithologische Beobachtungen methodisch über einen grossen Länderkreis zu machen, stammt, soweit ich in der Literatur bekannt bin, von demjenigen Herrn, von dem wir soeben das Telegramm erhalten haben, von Herrn Baron de Selys-Longchamps. Dieser Herr hat auf Anregung der Académie royale de Belge zuerst versucht, derartige Beobachtungen nicht bloss für die Ornithologie, sondern auch für andere Gruppen des Thierreichs, für Insecten, Reptilien, für Säugethiere, Winterschläfer etc. und im Gebiete der Botanik zusammenzustellen, und die königliche Academie der Wissenschaften in Belgien hat unbedingt das Verdienst, dieses Thema auf Anregung des Baron de Selys-Longchamps behandelt zu haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Talsky Josef

Artikel/Article: [Eine ornithologische Localsammlung auf Schloss Pernstein in Mähren \(Schluss\) 113-114](#)